



Schulfußball-Cup startet mit Teilnehmerrekord

Titelstory

Die erste Woche des SHFV Schulfußball-Cups 2011 ist mit drei von sieben Regionalturnieren in Bad Oldesloe, Lübeck und Flensburg gestartet. Fast 40 Schulmannschaften spielten um den Einzug in das Landesfinale des SHFV Schulfußball-Cup am 22. September in Kiel.

Viele spannende und faire Spiele boten sich dem fußballinteressierten Beobachter des SHFV Schulfußball-

Konflikte auf dem Fußballfeld selbständig zu klären. Man kann den Jugendlichen hierbei jede Menge zutrauen, sie haben ein gutes Verständnis für Fair Play. Früher auf den Bolzplätzen der Städte und Dörfer funktionierte dies auch. Heutzutage greifen Eltern, Lehrer und Trainer zum Teil zu häufig in das Spiel ein, wodurch Jugendliche kaum lernen, selbständig zu handeln“, so Dr. Tim Cassel, Projektleiter „Schleswig-Holstein kickt fair“. Auch wenn es nicht immer auf Anhieb funktioniert und die Blicke der Kinder nach einem Schiedsrichter suchen, können nach einigen Spielen immer mehr erfolgreiche Lösungen gefunden werden und niemand versucht den Schiedsrichter herbei zu rufen. Dass nicht alle Konflikte ohne eine neutrale Person geregelt werden können, weiß auch Herbert Janke, Kreislehrwart und Schulfußballbeauftragter im Kreisfußballverband Lübeck: „Wir haben uns frühzeitig um zwei junge Schiedsrichter gekümmert, die an der Seitenlinie das Spiel beobachten und jederzeit mit ihren Regelkenntnissen befragt werden konnten.“ Dass es nicht immer einfach für die Spielerinnen und Spieler war, Fairness zu bewahren, zeigen die sehr knappen Entscheidungen über den Turniersieg, so ergaben sich bei jedem Turnier erst durch Neunmeterschießen oder Einbeziehung der Tordifferenz die endgültigen Sieger.



In Bad Oldesloe konnten die Zuschauer bei schönstem Sommerwetter viele Tore bewundern.



In Flensburg konnten sich die Teams nur über die eigenen Tore, nicht aber über Sonnenschein freuen.

Cups. Mann gegen Mann oder Frau gegen Frau wurde auf den drei Kunstrasenplätzen in Bad Oldesloe, Lübeck und Flensburg gekämpft und vor allem zusammen gespielt. Das besondere beim SHFV Schulfußball-Cup ist, dass ohne Schiedsrichter gespielt wird, somit sind die jungen Sportlerinnen und Sportler auf faires Miteinander angewiesen und müssen Konflikte zusammen lösen. „Jugendliche lernen damit rechtzeitig,

Die Ergebnisse im Überblick:

Bad Oldesloe - Mädchen: 1. Platz: Hahnheide-Schule, 2. Platz: Regionalschule Am Himmelsberg, 3. Platz: Friedrich-Junge-Schule; Jungen: 1. Platz: Friedrich-Junge-Schule, 2. Platz: Regionalschule Garstedt, 3. Platz: Schule im Alsterland.

Lübeck - Mädchen: 1. Platz: Oberschule zum Dom, 2. Platz: Gemeinschaftsschule Sandesneben, 3. Platz: Ostseegymnasium

Timmendorf; Jungen: 1. Platz: Oberschule zum Dom, 2. Platz: Julius Leber Schule, 3. Platz: Emanuel-Geibel-Schule.

Flensburg - Mädchen: 1. Platz: Hermann-Tast-Schule, 2. Platz: Goethe Schule, 3. Platz: GGS Viöl; Jungen: 1. Platz: Theodor-Storm-Schule, 2. Platz: GS Leck, 3. Platz: Hermann-Tast-Schule.

Weitere Infos und ausführliche Berichte zu den einzelnen Turnieren finden Sie auf www.shfv-kiel.de. TH



Die Mädchen der Hahnheide-Schule aus Trittau setzten sich in Bad Oldesloe ungeschlagen gegen ihre Gegnerinnen durch.

AUS DER VERBANDSARBEIT – TALENTFÖRDERUNG

Großer Ansturm beim Tag des Talents

Einen enormen Zulauf erlebten beim diesjährigen Tag des Talents die DFB-Stützpunkte im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband. Mehr als 400 junge und talentierte Kinder fanden am 29. August den Weg zu den zehn DFB-Stützpunkten, die im SHFV nach den Kreisauswahlmannschaften für die ersten Schritte der Talentförderung verantwortlich sind. So viele junge Kicker streben danach, sich in den Stützpunkten trainieren zu lassen. Die Stützpunkttrainer vor Ort hatten somit viel Arbeit, aber auch viel Freude bei der Sichtung und waren zum Teil begeistert über die vielen guten Spieler, die sich für die weiteren Maßnahmen beworben haben. In verschiedenen Trainingsformen wurden die besten Spieler gesucht und für weitere Trainingseinheiten eingeladen. Bereits in diesen jungen Jahren müssen sich die Spieler einer Konkurrenzsituation stellen.

Dass diese Situation Menschen und insbesondere auch Kinder manchmal überfordern kann hat man an dem traurigen Beispiel von Robert Enke gesehen. Erneut



Beim Tag des Talents können die jungen Kicker sich für die DFB-Stützpunkte empfehlen.

Foto: getty

hat nun mit Markus Miller ein Bundesligaspieler mit psychischen Problemen zu kämpfen. Nicht erst diese prominenten Fälle zeigen, dass eine psychologische Betreuung sinnvoll sein kann. Dies ist mit der Grund warum der SHFV die Zusammenarbeit mit einem Psychologen zur Unterstützung der Trainerausbildung, aber auch seiner Auswahlmannschaften, auf den Weg bringen

möchte. Erste positive Ergebnisse wurden bereits erzielt. Folgende Themen können Inhalte der Zusammenarbeit sein: Umgang mit Stresssituationen oder Konkurrenzdruck, mentale Spielvorbereitung oder Motivation.

Diese oder ähnliche Inhalte sind natürlich entsprechend auch für die Traineraus-, und -fortbildung vorgesehen. Die mentale Führung des Teams ist von jeher bereits für Trainer ein wichtiges Thema.

Mentale Vorbereitung ist vor allem auch in den verschiedenen Pokalwettbewerb-

ben bei den Junioren immer wieder ein Grund für Überraschungen. Wir sind auch in dieser Saison gespannt, welche Teams den Favoriten Paroli bieten können und eine ähnliche Sensation schaffen können wie der TSV Lägerdorf in der vergangenen Saison bei den A-Junioren. Auf der SHFV-Jugendausschusssitzung am 6. September wurden die Achtelfinalpaarungen bei den B- und A-Junioren gezogen (siehe Infokästen). Wir freuen uns auf interessante und spannende Spiele.

MICHAEL PRUS

VERBANDSSPORTLEHRER



In der vergangenen Saison sorgte der TSV Lägerdorf im SHFV-LOTTO-Pokal der A-Junioren als Verbandsligist für einen Pokalsensation mit dem 3:0-Finalsieg gegen Bundesligaabsteiger Holstein Kiel.

SHFV-LOTTO-Pokal A-Junioren

TSV Lägerdorf - SV Frisia 03 Lindholm
JSG Selenter See - SV Eichede
SG Ratzeburg/Mölln - SG Trave 06 Segeberg
SG Tungendorf/Gadeland - Büdelsdorfer TSV
TSV Neustadt - FC Angeln 02
Heider SV - Holstein Kiel
Freilose: VfB Lübeck, Flensburg 08

Die genauen Spieltermine finden Sie auf fussball.de.

SHFV-Landespokal B-Junioren

JSG Arlewatt/Hattstedt - Flensburg 08
SG Tungendorf/Gadeland - FC Angeln 02
SSC Hagen Ahrensburg - TSV Neustadt
TuRa Meldorf - Holstein Kiel
JfV Steinburg 09 - SG Ratzeburg/Mölln
TSV Siems - Büdelsdorfer TSV
Freilose: Preetzer TSV, Rot-Weiß Saxonía

Die genauen Spieltermine finden Sie auf fussball.de.

Zahlreiche Besucher beim „Tag des Sports“

Wenn Spiel, Spaß und zahlreiche Mitmach-Aktionen für Groß und Klein bei einer Veranstaltung auf dem Programm stehen, dann kann es sich nur um ein Ereignis handeln - den „Tag des Sports“.

Am 4. September 2011 war es wieder so weit. Die 15. Auflage des Tag des Sports, der schon seit Jahren zu den größten Sportereignissen im Land zwischen den Meeren zählt, wurde

einmal mehr in Kiel gefeiert. Das gesamte Gebiet rund um das Haus des Sports und die nahe gelegene Moor-teichwiese diente dabei allen Ausstellern dazu, ihre jeweilige Sportart zu präsentieren und alle Anwesenden zum aktiven Mitmachen einzuladen.

Auch der SHFV war bei diesem Großevent in der Landeshauptstadt mit einem ausgiebigen Sportangebot dabei. So konnten nicht nur die angemeldeten Mannschaften an den Soccercourt-Turnieren teilnehmen, sondern auch jedes anwesende Kind oder auch Elternteil konnte bei dem DFB & McDonald's-Fußballabzeichen oder der Schussgeschwindigkeitsanlage seine eigenen fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Insgesamt absolvierten fast 350 Jungen und Mädchen das Fußballabzeichen, das einen der Höhepunkte des SHFV-Angebotes in diesem Jahr darstellte.



Die jungen Kicker zeigten eindrucksvoll, warum sie zu den Besten ihrer Kreise gehören.



Die E-Junioren-Auswahl des KfV Nordfriesland war trotz langer Anfahrt beim „Tag des Sports“ dabei.

Ein weiteres Highlight, welches sehr viele Fußballinteressierte um 14 Uhr auf die Moor-teichwiese zog, war das Turnier der E-Junioren Kreisauswahlmannschaften. Insgesamt nahmen sieben Kreisauswahlen aus Plön, Neumünster, Kiel, Rendsburg-Eckernförde und auch die Teams mit den weiteren Anfahrten aus Flensburg, Nordfriesland und dem Herzogtum Lauenburg an diesem Ver-

gleichswettkampf teil und boten sehr ansehnlichen und spannenden Fußball. Alle Teilnehmer erhielten aus den Händen des Vorsitzenden des SHFV-Jugendausschuss, Rolf Hartung, ein T-Shirt als Souvenir.

Der SHFV bedankt sich auf diesem Weg bei allen ehrenamtlichen Helfern, die dafür gesorgt haben, dass dieser Tag der Freude und des Spaßes wieder so erfolgreich abgelaufen ist. SMÜ

(K)Ein schwarzer Tag für den SV Felm

In einem eleganten Schwarz mit dezenten goldenen Streifen laufen ab sofort die Mädels vom SV Felm auf. Das Beste an der Sache: Der Trikotsatz mit Hosen und Stutzen wurde komplett von KielNET gesponsert und vom Marketingleiter Christoph Bechtel persönlich überreicht. Die Nachwuchsspielerinnen der Jahrgänge 1993 bis 2000 hatten sich mit einer aufwändigen Powerpointpräsentation für die Aktion beworben und die Jury überzeugt. Spielermutter Ulrike Nommels und Tochter hatten die Trikots ausgesucht und freuten sich über das Urteil der anderen Spiele-

rinnen: „Die sehen ja super aus!“

Am Trikottausch teilnehmen kann jede Jugendvereins-Fußballmannschaft aus Kiel und Umgebung, innerhalb der KielNET Region, die eine originelle Kurzbewerbung abliefern. Am 20. jeden Monats wird dann aus allen Bewerbern das Gewinner-Team mit der überzeugendsten Bewerbung gewählt. Mit Foto werden die Sieger in ihrem neuen Sportdress von dem Medienpartner der Trikottausch-Aktion, den Kieler Nachrichten, präsentiert.

Weitere Infos zum Bewerbungsverfahren finden Sie online auf <http://www.trikottausch.kielnet.de>.

[trikottausch.kielnet.de](http://www.trikottausch.kielnet.de).

Viel Glück wünschen KielNET, die Kieler Nach-

richten und Sport- und Event-Marketing Schleswig-Holstein!



Mit viel Schwung und neuen Trikots: Die Mädels vom SV Felm auf der Riesenrutsche beim Tag des Sports. Foto: sho

Hohe Resonanz auf Saisoneinweisungen



Vier Saisoneinweisungen bot der Vorstand des Kreisfußballverbandes Schleswig-Flensburg seinen Vereinen an und diese waren erfreulicherweise gut besucht: An den Veranstaltungen in Flensburg, Meggerdorf, Neuberend und Süderbrarup nahmen insgesamt über 150 Trainer, Betreuer und Obleute teil.

Der 1. Vorsitzende des Kreisfußballverbandes Schleswig-Flensburg, Bernd Bleitzhofer, referierte jeweils fast zwei Stunden lang mit Laptop und Beamer über Wissenswertes für die Saison 2011/12 und darüber hinaus. Für Obleute, aber auch Trainer und Betreuer wurden wichtige Informationen vermittelt, durch die z.B. Ordnungsgelder für die Vereine möglichst vermieden werden sollen.

Ob Erläuterungen zu den Durchführungsbestimmungen oder der Satzung und Ordnung, hier besonders die Paragraphen 9 und 55 der Spielordnung, oder die neuen Aktionen wie das Pilotprojekt „Schleswig-Holstein



Die Teilnehmer der einzelnen Saisoneinweisungen erhielten wertvolle Tipps für die neue Spielserie.

kickt fair: Einwurf – Abstoß/Eckstoß“ - Informationen aus allen Bereichen des Fußballs wurden präsentiert. Auch das korrekte Ausfüllen der Spielberichte wurde behandelt. Dabei wurde festgelegt, dass viele immer noch nicht wussten wohin mit den Spielberichten. Die gehen in dieser Saison ausschließlich an die Geschäftsstelle des Kreisfußballverbandes. **UJ**

Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband hat die traurige Pflicht, Sie über den Tod des Schiedsrichterkameraden

Herrn Klaus Hovorka

der am Donnerstag, dem 01.09.2011, im Alter von 53 Jahren verstorben ist, zu informieren.

Seine Schiedsrichterlaufbahn begann Klaus Hovorka 1976 in Hamburg. Anfang 1993 führte sein Weg nach Schleswig-Holstein, wo er beim TuS Tensfeld im Kreisfußballverband Segeberg als Schiedsrichter aktiv wurde. Im ehemaligen Bezirk IV wurde Klaus Hovorka bis zum Ende der Serie 1992/93 in der damaligen Bezirksliga eingesetzt. Als Schiedsrichter war er von 1993 bis 2003 in den Landesligen und Verbandsligen des SHFV und in der Oberliga sowie Regionalliga des NFV tätig, anschließend auch als Schiedsrichterbeobachter in der Regionalliga und von 2004 bis 2009 als Beobachter und Schiedsrichter-Coach im SHFV. Nach seiner Beobachterlaufbahn auf Verbandsebene leitete Klaus Hovorka weiterhin Spiele in der Kreisliga Segeberg und beobachtete dort die hoffnungsvollen Schiedsrichtertalente des Kreises.

Für seine Verdienste um den Fußballsport im Allgemeinen und im Bereich des Schiedsrichterwesens im Besonderen wurde Klaus Hovorka sowohl mit der Silbernen, als auch mit der Goldenen Schiedsrichterehrennadel des Verbandes ausgezeichnet.

Mit den Angehörigen trauern wir um eine herausragende Persönlichkeit des Fußballsports, dessen Wesen von hohem Verantwortungsbewusstsein und überragendem Engagement geprägt war.

Der Fußball in Schleswig-Holstein hat Klaus Hovorka viel zu verdanken.

gez. Hans-Ludwig Meyer Präsident SHFV	gez. Jörn Felchner Geschäftsführer SHFV	gez. Holger Wohlers Vorsitzender SHFV- Schiedsrichterausschuss
--	--	---

Steckbrief

Joachim Sahling (KfV Dithmarschen)

Funktion:	Schiedsrichter- Lehrwart
Ehrenamtlich tätig seit:	2009
Verein:	FC St. Michaelis- donn
Wohnort:	St. Michaelisdonn
Alter:	56
Familienstand:	ledig
Beruf:	Industriearbeiter
Größter sportlicher persönlicher Erfolg:	Aufstieg SR Landesliga
Hobbys:	Schiedsrichterwesen, Fußball
Lebensmotto:	„Immer positiv denken“
Lieblingsurlaubziel:	Mallorca
Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen:	Frau, Brieftauben, Handy
Lieblingsverein:	SV Werder Bremen
Sportliche Vorbilder:	Thomas Schaaf
Bestes Spiel live erlebt:	Hamburger SV - Real Madrid
Wen würdest du gern einmal treffen:	Helmut Schmidt
Meistertipp SH-Liga 11/12:	VfR Neumünster
Wünsche für 2011/12:	Dithmarscher SH-Liga-Schiedsrichter



J. Sahling

Peter Reinecker ist neuer 1. Vorsitzender


KfV Lübeck

Auf Antrag der Vereine im KfV Lübeck wurde am 30. August ein außerordentlicher Kreistag einberufen. Auslöser war die vorübergehende Abberufung des Spielausschussvorsitzenden Patrick Thoms durch den Vorstand des KfV Lübeck, die aber zum Zeitpunkt des Kreistages wieder zurückgenommen worden war. Im Clubheim der SpVgg Rot-Weiß Moisling konnte der KfV-Vorsitzende Klaus-Dieter Rohrlack 30 von 31 Lübecker Vereinen begrüßen.

Im Rahmen des Kreistages sollten die Vereine die Möglichkeit erhalten, Kritik zu äußern und mit dem KfV-Vorstand über die zukünftige Ausrichtung des Kreisfußballverbandes zu diskutieren. Auch vom SHFV waren neben

dem kompletten Präsidium mit Präsident Hans-Ludwig Meyer, dem 1. Vizepräsident Gerhard Schröder, Schatzmeister Dieter Kurbjuhn und den Geschäftsführern Jörn Felchner und Moritz Lufft auch die Vorstandsmitglieder Volker Marten (Verbandsgericht) und Klaus Schneider (SHFV-Spielausschuss) sowie Siegfried Scheler (in Vertretung für den SHFV-Schiedsrichterausschuss) nach Moisling gereist.

Die Vereine warfen dem Vorstand des KfV Lübeck mangelnden Informationsfluss und zu wenig Transparenz vor. Nach intensiver konstruktiver Diskussion wurde ein Misstrauensantrag gegen den 1. Vorsitzenden gestellt.


P. Reinecker

Klaus-Dieter Rohrlack gab direkt im Anschluss seinen sofortigen Rücktritt vom Amt des 1. Vorsitzenden aus gesundheitlichen bekannt. Auch Hans-Peter Krohn, 2. Vorsitzender und Ehrenamtsbeauftragter, Schatzmeister Klaus-Dieter Schrader die drei Beisitzer im Vorstand, Udo Halaczinsky, Helmut Meyer und Georg Höfel, traten mit sofortiger Wirkung zurück.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden folgende Sportfreunde gewählt:

1. Vorsitzender: Peter Reinecker
2. Vorsitzender: Boris Hoffmann

Kassenwärtin: Anja Gruhle
Ehrenamtsbeauftragter:

August-Wilhelm Geißelbrecht Als Beisitzer im Spielausschuss wurden Ronny Gruhle, Matthias Krüger, Peter Geese und Reinhard Pruß gewählt. Dem Frauen- und Mädchenausschuss gehören ab sofort Reiner Thieß und Roman Schick als Beisitzer an.

Der KfV Lübeck steht nach dem Ergebnis des a.o. Kreistag nun vor einem großen Umbruch. Der langjährige Vorstand um den sehr engagierten und geschätzten ehemaligen Vorsitzenden Klaus-Dieter Rohrlack hat jahrzehntelang hervorragende Arbeit geleistet und sich stets für das Wohl seiner Vereine eingesetzt. Dafür gebührt allen Sportfreunden ein großer Dank.

Die neu gewählte Führungsriege um Peter Reinecker soll den KfV Lübeck nun in die Zukunft führen. **HK**

KfV-Familie feiert mit DFB-Elf


KfV Ostholstein

Einen tollen Fußballabend erlebte die ostholsteinische Fußballfamilie beim Länderspiel in der EM-Qualifikation zwischen Deutschland und Österreich in der Gelsenkirchener Veltins-Arena. Mit zwei großen Reisebussen hatten sich die Ostholsteiner auf den Weg gemacht. Dabei orderte der Obmann des RSV Landkirchen, Karl Maas, satte 44 Karten, sodass ein Bus von der Ostseeinsel aus startete. Nach der Ankunft in Gelsenkirchen nutzten viele Reise Teilnehmer die freien Stunden bis zum Anpfiff, um u.a. das Trainingsgelände des FC Schalke 04 zu besichtigen.

Am Abend erlebten die Nordlichter ein emotionales Einlaufen beider Mannschaften in die mit 53.313 Zuschauern vollbesetzte Arena. In der



Die ostholsteinische Fußballfamilie erlebte einen tollen Fußballabend beim Länderspiel Deutschland-Österreich. Foto: Bischoff

Nordkurve des ausverkauften Stadions sorgte der Fanclub „Nationalmannschaft“ für eine beeindruckende Choreografie. Der Schriftzug „GER“ erschien auf schwarzen und weißen Pappschildern. Danach sicherte sich die DFB-Elf dank einer Galavorstellung das Ticket für die Europameisterschaft 2012 in Polen und in der Ukraine. Mit 6:2 (3:1) gewann die Mannschaft von Bundestrainer Joachim Löw das prestigeträchtige Duell gegen Österreich. Somit befindet sich Deutschland

weiter auf Rekordkurs, denn noch nie in der langen DFB-Historie konnte eine deutsche Nationalelf zehn von zehn Qualifikationsspielen

gewinnen. Nicht nur wegen dieses Rekordes wird die Ostholsteiner Fußballfamilie diesen Abend so schnell nicht vergessen... **LB**

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.